Brave: Die Suche nach dem Geistertänzer

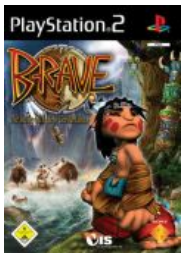


Genre
Jump&Run

USK
ab 6 Jahre (?)

Pädagogisch
ab 10 Jahre

Vertrieb	Sony Computer Entertainment
Erscheinungsjahr	2005.09
Systeme	Playstation 2
System im Test	Playstation 2
Kurzbewertung	Ungewöhnliches Jump&Run-Abenteuer



Beschreibung des Spiels:



Mit Mut, Schnelligkeit und List gelingt es dem Indianerjungen Brave bereits im Intro dieses spannenden Abenteuers, seine Freundin aus den Fängen eines Bären zu befreien. Mit dieser Bewährungsprobe sind allerdings seine Kindertage gezählt, denn der Häuptling schickt den kleinen Jungen in die Welt hinaus, um ein richtiger Krieger zu werden. In einem gleichermaßen spannenden wie

Startseite

Spiele
Aktuell
Beurteilungen
Spiele-Dossiers
Tipp der Redaktion
Video-Beurteilungen
Spielesuche

Ratgeber
★ Familie
★ Schule
★ Jugendhilfe
News
Artikel
Dossiers
Praxisprojekte
Aus der Jugendredaktion
Videos
Plattformen
Alterskennzeichen & Jugendschutz
Rechtliche Aspekte
Faszination
Medienwirkung

Service
Wieso Weshalb Warum
Team
Die Spieletester
Die Jugendredaktion
Schirmherrschaft
Unser Angebot
Materialien
Kooperationen
Weitere Projekte
RSS Feeds
Datenschutzerklärung

Suche
Suchbegriff
Suchen

Spielesuche
Spieletitel
Suchen
Erweiterte Suche

werden. In einem gleichermaßen spannenden wie abwechslungsreichen Jump&Run-Abenteuer muss man u. a. gegen bedrohliche Tiere kämpfen, Felsenmalereien entziffern und die Fähigkeiten von Jägern und Schamanen erlernen.







Pädagogische Beurteilung:

Das Spurenlesen ist so eine Fähigkeit, die im Spiel eine ungewöhnliche, aber für Kinder motivationsreiche und aufregende Umsetzung findet. Die Stärke des im Herzschlagrhythmus vibrierenden Gamepads und ein dazu immer größer blinkendes Tatzensymbol verraten im Spielverlauf – ähnlich dem bekannten „warm-wärmer-heiß-Suchspiel" – die Nähe einer Fährte. Ein besonderer Sichtmodus liefert weitere Indizien. So gelingt es dem Spieler, eine verborgene Fährte zu finden und ihr zu folgen. Ist das entsprechende Tier eingefangen, geht eine seiner Fähigkeiten auf den Indianerjungen über. Schritt für Schritt entfaltet sich so eine faszinierende und komplexe Spielwelt, die voller Überraschungen steckt und den Spieler kontinuierlich mit neuen Fähigkeiten ausstattet. Die stimmungsvolle Gestaltung, ausgefeilte Soundeffekte und eine tolle musikalische Untermalung sorgen zusätzlich für eine dichte Spielatmosphäre. Spielphasen, in denen Reaktionsschnelligkeit gefordert ist, wechseln in angenehmer Weise mit anderen, in denen Konzentration und gründliches Untersuchen der Umgebung gefragt sind, ab.

Grundthema des Spiels ist die Aufnahme in die Welt der Erwachsenen. Um sich in ihr bewähren zu können, ist es notwendig, diese Welt zu erforschen, entsprechende Fähigkeiten zu erwerben und deren Regeln zu verstehen. Für solche Spielforderungen interessierten sich in erster Linie die Jungen. Sie befanden, dass das Jump&Run-Abenteuer trotz einiger weniger Kritikpunkte eine humorvolle Geschichte besitzt und anspruchsvolle Herausforderungen bereit hält. Da die umfangreichen Steuerfunktionen schrittweise im Spielverlauf zu erlernen sind, fühlten sich auch weniger erfahrene und jüngere Spieler ab 10 Jahren mit dem Spiel nicht überfordert.

Weiterempfehlen